

# Beschlussvorlage

Nr. 456/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	25.10.2012	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: Bauamt/Bäderteam
------------	------------------------------------

## 5-Jahresplan-Investitionsplan für die Bäder der Stadt Brakel

### Sachverhalt:

Der Betriebsausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 im Rahmen der Beratung des Wirtschaftsplanes VUBRA beschlossen, dass die Betriebsleitung für mindestens die nächsten fünf Jahre einen „Maßnahmen-/Investitionsplan erarbeitet, aus dem die notwendigen investiven Maßnahmen im Sommer- und Hallenbad hervorgehen.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe Bauamt/Bäderteam wurden folgende Investitionsmaßnahmen für die nächsten 5 Jahre zusammengestellt:

- 1.) **Außenanlagen:** Die Außenanlagen des Hallenbades sind nicht mehr zeitgemäß. Bauteile wie z. B. die Treppenanlage sind abgängig. Im Zuge der Erneuerung der Treppenanlage sollten auch die angrenzenden Grünanlagen moderner und pflegeleichter gestaltet werden.  
Kostenschätzung: 50.000 €
- 2.) **Deckendämmung und Balkensanierung:** Das Flachdach über dem Hallenbad wurde vor Jahren mit einer Zellulosedämmung (Isoflock) gedämmt. Durch die dauerhaften Probleme mit Kondensatbildung zwischen Flachdach und Trapezblechdach ist die Dämmung im Bereich des Bades durchnässt und zusammen gefallen, so dass nur noch eine geringe Dämmfunktion vorhanden ist. Zur energetischen Sanierung und zum Schutz der Baukonstruktion wird dringend empfohlen eine neue wirksame Dämmschicht über dem Bad einzubauen. Innerhalb dieser Maßnahme muss ein durch die dauerhafte Feuchtigkeit beschädigter Balken der tragenden Dachkonstruktion getauscht / saniert werden.  
Kostenschätzung: 90.000 €
- 3.) **Sanierung Cafeteria:** Die Cafeteria des Hallenbades ist ebenfalls in die Jahre gekommen. Eine Erneuerung der Einrichtung und zeitgemäße Anpassung an das restliche freundlich helle Erscheinungsbild des Hallenbades wäre angemessen.  
Kostenschätzung: 30.000 €
- 4.) **Umkleibereich und Eingangsbereich:** Die Umkleidekabinen sind größtenteils abgängig. In den letzten Jahren wurden schon etliche Kabinen provisorisch geflickt. Eine komplette Sanierung ist erforderlich und sinnvoll. Das Konzept der Umkleidekabinen und Schränke sollte bei dieser Gelegenheit auf die heutigen Anforderungen angepasst werden.

Um die Barrierefreiheit für Hallenbad / Cafeteria und Sporthallenbesucher zu verbessern, soll im Eingangsbereich ein neuer Raum (Toilette / Umkleide) für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Der Eingangsbereich wird sodann komplett erneuert.

Kostenschätzung: 250.000 €

- 5.) **Planschbecken:** Zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades wird immer wieder überlegt ein Planschbecken für Kleinkinder zu installieren. Da der Platz für ein Planschbecken im Hallenbad nicht mehr vorhanden ist, wird für die mögliche Errichtung eines Planschbeckens die Erweiterung des Bades in Richtung der Grünfläche zum Bahndamm erforderlich. Neben der Erweiterung des Gebäudes und dem Bau des Planschbeckens muss auch die Schwimmbadtechnik erweitert und angepasst werden.

Kostenschätzung: 250.000 €

- 6.) **Lehrschwimmbecken:** Der Bau eines Lehrschwimmbeckens steht wie der Bau eines Planschbeckens schon länger auf dem Wunschzettel des Bäderteams. Mit einem Lehrschwimmbecken können das Kursangebot und die Nutzungsvielfalt im Hallenbad erweitert werden. Dies würde ebenfalls zur Steigerung der Attraktivität und Besucherzahlen beitragen. Wie bei der Errichtung eines Planschbeckens wird eine Erweiterung des Gebäudes (Grünfläche Richtung Bahndamm) und der Schwimmbadtechnik erforderlich.

Kostenschätzung: 800.000 €

- 7.) **Saunabereich:** Nachdem in den letzten Jahren die Saunakabine, Ruhe- raum und Massageraum erneuert wurden, ist auch die Zeit für die Erneuerung des restlichen Saunabereichs gekommen. Orangefarbenen Deckenpaneelen, rostige Umkleideschränke und Fliesen mit Blumenmuster sind nicht mehr zeitgemäß. Eine komplette Modernisierung des Saunabereichs sollte vorgesehen werden.

Kostenschätzung: 100.000 €

- 8.) **Lüftungsanlage:** Die bauzeitliche Lüftungsanlage im Schwimmbad und Saunabereich entspricht nicht dem Stand der Technik und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an Lüftungstechnik und Lüftungshygiene in einem Schwimmbad. Eine komplette Erneuerung ist dringend erforderlich und würde die technischen Sanierungen der letzten Jahre (Schwimmbadtechnik, Heizung, Elektro) abschließen.

Kostenschätzung: 190.000 €

- 9.) **Beckenboden Nichtschwimmerbecken Sommerbad:** Die Probleme mit dem Beckenboden im Sommerbad bestehen nach wie vor. Gespräche mit Fachfirmen und Sachverständigen haben keine Musterlösung zur Beseitigung der vorhandenen Situation herbeigeführt. Eine komplette Sanierung (Einbau eines Edelstahlbeckens) für ca. 600.000 € ist nicht verhältnismäßig. Es gibt Ansätze eine vernünftige, wenn auch nicht dauerhafte, Lösung durch den Einbau eines zusätzlichen Estrichs mit GFK oder Fliesenoberbelag zu schaffen. Eine konkrete Maßnahmenbeschreibung kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht gegeben werden.

Kostenschätzung: 80.000 €

Die Maßnahmen werden in der Ausschusssitzung erläutert.

Die Verwaltung hat die Maßnahmen in die Kategorien „dringend erforderlich“, „erforderlich“ und „wünschenswert“ wie folgt eingestuft:

### Hallenbad

Maßnahme	Einstufung / Kosten		
	dringend erforderlich	erforderlich	wünschenswert
Sanierung / Neugestaltung der Außenanlagen		50.000,00 €	
Dämmung der Geschosdecke und Sanierung der Dachbalken	90.000,00 €		
Sanierung / Umgestaltung Bereich Cafeteria			30.000,00 €
Erneuerung Umkleidebereich und Eingangsbereich inklusive Errichtung eines barrierefreien Raumes		250.000,00 €	
Erweiterung des Hallenbades und Errichtung eines Planschbeckens			250.000,00 €
Alternativ: Erweiterung des Hallenbades und Errichtung eines Lehrschwimmbeckens			800.000,00 €
Sanierung und Neugestaltung Saunabereich		100.000,00 €	
Sanierung der Lüftungsanlage (inkl. Lüftung Sauna)	190.000,00 €		
Zwischensummen	280.000,00 €	400.000,00 €	1.080.000,00 €
Gesamtsumme			1.760.000,00 €

### Sommer-Bad

Maßnahme	Einstufung / Kosten		
	dringend erforderlich	erforderlich	wünschenswert
Sanierung Beckenboden Nichtschwimmerbecken	80.000,00 €		

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Im Rahmen der Wirtschaftsplanberatungen der nächsten 5 Jahre bleibt zu entscheiden welche Maßnahmen umgesetzt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den 5-Jahres-Investitionsplan für die Bäder der Stadt Brakel zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes VUBRA an die Fraktionen.

Brakel, 24.09.2014/Abt. 61/Nolte  
Der Bürgermeister

Hermann Temme